

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE UND ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN - SCHULE FÜR CHORMUSIK UND CHORLEITUNG
DCPL 62 (M.D. 120/2013) - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN *KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache*

BILDUNGSZIELE:	Ziel des Studienganges zur Erlangung des akademischen Diploms der ersten Ebene in KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache ist die Ausbildung von Studienabgängern, die sich die spezifischen technischen und kulturellen Kompetenzen angeeignet haben, um ihre künstlerische Vorstellung in die Praxis umsetzen zu können. Um die eben genannten Ziele zu erreichen wird besondere Aufmerksamkeit dem Studium des liturgischen Repertoires für Stimme und Orgel - mit inbegriffen das kammermusikalische Repertoire - und der entsprechenden Ausführungspraxis gewidmet, auch mit dem Ziel den Studierenden in die Lage zu versetzen, mit unterschiedlich besetzten Ensembles zusammenarbeiten zu können. Spezifische Kompetenzen gehören sich auch in den Bereichen der Komposition mit besonderem Bezug auf das liturgische Chor- und Orgelrepertoire angeeignet. Wichtig ist zudem das Studium der Techniken des Dirigierens sei es von einem praktischen, sei es von einem geschichtlichen Standpunkt aus. Diese Ziele sollen auch erreicht werden über die Entwicklung der auditiven Wahrnehmungs- und Erinnerungs-Fähigkeiten sowie über die Aneignung spezifischen Wissens um die organisatorischen, kompositorischen und analytischen Formen der Musik und deren historischer Entwicklung. Am Abschluss des Trienniums sollten sich die Studenten ein vertieftes Wissen um die stilistischen, ästhetischen und musikgeschichtlichen Prinzipien, sei es im Allgemeinen, sei es mit Bezug auf die liturgische Praxis, angeeignet haben. Zudem und mit Bezug auf die Besonderheiten der einzelnen Studiengänge ist die Aneignung seitens des Studenten von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Improvisation vorgesehen. Auch auf die Aneignung spezifischer Techniken im Bereich Körperbewusstseins und emotionalen Kontrolle wird Wert gelegt. Weiteres Bildungsziel des Studienganges ist die Aneignung von angemessenen Kompetenzen im Bereich der Musik-Informatik sowie bezüglich einer europäischen Fremdsprache
VORAUSGESETZTE MUSIKALISCHE GRUNDKENNTNISSE:	Die Studienanwärterinnen und -Anwärter müssen dem Aufnahmegesuch einen detaillierten Lebenslauf über die bereits absolvierten Musikstudien beifügen. Zusätzlich zur spezifischen Aufnahmeprüfung im Hauptfach ist eine weitere, praktisch-mündliche Prüfung vorgesehen, im Rahmen derer die besessenen musikalischen Grundkenntnisse überprüft werden. Studienanwärterinnen und -Anwärter, die bereits einen vor-akademischen Kurs oder ein Musikgymnasium erfolgreich absolviert haben, können von dieser zusätzlichen Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse befreit werden. Die Aufnahmeprüfung, die Bewertung des Lebenslaufes und die Überprüfung der besessenen musikalischen Grundkenntnisse entscheiden über die Vergabe eventueller Studien-Lastschriften, die im Falle einer Aufnahme innerhalb des ersten Studienjahres aufgeholt werden müssen.
AUFNAHMEPRÜFUNG:	1. Ausführung an der Orgel von: (1.1) einem Stück mittleren Schwierigkeitsgrades aus der Epoche des Barock (z. B. <i>Präludium in D-Dur</i> von D. Buxtehude, <i>Präludium in C-Dur</i> BWV 545 von J. S. Bach); (1.2) einem Stück freier Wahl; (1.3) einem Choralvorspiel von J. S. Bach aus dem „Orgelbüchlein“; 2. Singen: (2.1) Vom-Blatt-Singen eines unbekannten Kirchenliedes; (2.2) Vorsingen eines Liedes oder einer geistlichen Arie (z.B. aus J. S. Bach: <i>Gesänge zu Schemellis Musicalischem Gesangsbuch</i>). 3. Schriftliche Prüfung über Musiktheorie, Solfeggio, melodisches und rhythmisches Diktat (Intervalle, Dreiklänge und Tonleitern). 4. Präparierung und Leitung (nach einer kurzen Vorbereitungszeit) eines einfachen Chorsatzes oder eines Kanons mit einer Vokalgruppe. Die Kommission behält sich das Recht vor, das Programm nur teilweise anzuhören.
BERUFAUSSICHTEN:	Mögliche Berufsaussichten für Abgänger des Studienganges öffnen sich in folgenden Bereichen: - Leitung von Kirchenchören; Leitung von Vokalensembles; Organist an Kirchen oder Kathedralen; Kirchenmusiker; Kammermusiker; Domkapellmeister.
ABSCHLUSSPRÜFUNG:	1. An der Orgel: (1.1) ein Werk aus der Epoche vor J. S. Bach; (1.2) zwei Werke von J. S. Bach (mit einem Schwierigkeitsgrad nicht unter <i>Präludium und Fuge in G-Dur</i> BWV 541), davon ein choralgebundenes Werk (mit einem Schwierigkeitsgrad nicht unter <i>Leipziger Choräle</i>); (1.3) ein Werk aus dem 19. Jh. (mit einem Schwierigkeitsgrad nicht unter einer <i>Orgelsonate</i> von F. Mendelssohn); (1.4) ein Werk aus dem XX. oder XXI. Jahrhundert. 2. Liturgisches Orgelspiel und Improvisation: (2.1) Begleitung eines Kirchenliedes aus dem Orgelbuch zum Gesangsbuch Gotteslob oder GGB mit einer Intonation und einer abschließenden Improvisation mit wenigstens vier Variationen. Es werden 24 Stunden Vorbereitungszeit gewährt. 3. Chorleitung: Die Kandidaten präsentieren ein Programm aus 3 Chor-Werken verschiedener Epochen und Stilrichtungen, darunter sollte auch ein Rezitativ sein. 4. Ausarbeitung einer Facharbeit historisch-theoretischen Inhalts, die eines oder einige der ausgeführten Werke analysiert.

EU= Einzelunterricht: 2-3,5h Unterr.= 1 BGH; **GU= ausführender Gruppenunterricht:** 6h Unterr.= 1 BGH; **KLV= Kollektive Lehrveranstaltung theoretisch-praktischen Inhalts:** 8h Unterr.= 1 BGH;

LU= Labor-Übungen: 12-20h Unterr.= 1 BGH; **PR= Lehrveranstaltungsprüfung** (Benotung in 30/30 und von einer Kommission verliehene BGH); **Eign.=Beurteilung der Eignung** und vom Dozenten verliehene BG

UNTERRICHTSSTUNDEN IM TRIENNIUM: 1045 - LEHRVERANSTALTUNGSPRÜFUNGEN: 26

INSTITUT FÜR MUSIKTHEORIE UND ANALYSE, KOMPOSITION UND DIRIGIEREN - SCHULE FÜR CHORMUSIK UND CHORLEITUNG

DCPL 62 - STUDIENGANG ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN DIPLOMS DER ERSTEN EBENE IN *KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache*

Art der Bildungstätigkeiten	Disziplinärer Bereich	Kodex	Künstlerisch-disziplinärer Bereich	BGH Bereich	Lehrveranstaltung	Art des Unterr.	1. Jahreseinheit			2. Jahreseinheit			3. Jahreseinheit		
							St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.	St.	BGH	Bew.
GRUNDFÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/06	MUSIKTHEORIE, RHYTHMIK UND GEHÖRBILDUNG	13	Notensingen, Intonation und Rhythmik (propädeutisch für Gehörbildung)	KLV	40	5	PR						
					Gehörbildung	KLV				32	4	Eign.	32	4	PR
		COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	10	Harmonielehre	KLV	40	5	PR	40	5	PR			
		COTP/03	KLAVIER UND LESEN DES KLAVIERAUSZUGS	12	Klavierpraxis	EU	14	4	Eign.	14	4	Eign.	14	4	PR
	Musikwissenschaftliche Disziplinen	CODM/04	MUSIKGESCHICHTE	13	Musikgeschichte	KLV	40	5	PR	40	5	PR	24	3	PR
TOT				48			134	19		126	18		70	11	
KENNZEICHNENDE FÄCHER	Interpretative Disziplinen	CODI/19	ORGEL	30	Ausführungspraxis und Orgel-Repertoire	EU	24	8	PR	24	8	PR	24	8	PR
					Orgelimprovisation für die liturg. Praxis	LU	12	1	Eign.	12	1	Eign.	12	1	PR
					Orgelbaukunde	KLV	24	3	PR						
	Disziplinen der Kirchenmusik	COMS/01	KIRCHENMUSIK in deutscher Sprache	39	Leitung von vokal und instrumental Ens.	EU/GU				24	6	Eign.	24	6	PR
					Ausführungspraxis und liturgisches Chor-Repertoire (Chorgesang)	GU	24	4	Eign.	24	4	Eign.	24	4	PR
					Techniken des Kontrapunkts	KLV				24	3	PR			
					Hymnologie	KLV	16	2	Eign.	16	2	PR			
					Gregorianischer Choral	KLV	16	2	Eign.	16	2	PR			
					Liturgik und Kirchenlatein	KLV	16	2	Eign.	16	2	PR			
	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/02	PARTITUR-SPIEL	12	Partitur-Spiel	EU				21	6	Eign.	21	6	PR
	Disziplinen im Bereich Dirigieren	COID/01	CHOR-LEITUNG UND KOMPOSITION	6	Chor-Komposition	EU/GU							24	6	PR
TOT				87			132	22		177	34		129	31	
VERWANDTE UND INTEGRIERENDE FÄCHER	Theoretisch-praktisch-analytische Disziplinen	COTP/01	HARMONIELEHRE UND ANALYSE	3	Analyse der liturgischen Kompositionsformen	KLV							24	3	PR
TOT				3									24	3	
ZUSÄTZLICHE FÄCHER	Musikpädagogische Disziplinen	CODD/07	KÖPERBEWUSSTSEIN UND AUSDRUCK	1	Körperhaltung für Instrumentalisten & Körperbewusstsein und Ausdruck	LU	15	1	Eign.						
	Disziplinen im Bereich elektr. Musik und Klangtechnologie	COME/05	MUSIK-INFORMATIK	3	Musikinformatik	KLV	24	3	PR						
	Interpretative Disziplinen	CODI/26	LIED UND ORATORIUM in deutscher Sprache	4	Aussprache und Vortrag des poetischen Texts (<i>Stimmbildung-Sprecherziehung</i>)	LU	24	2	Eign.	24	2	PR			
TOT				8			63	6		24	3				
WAHLFÄCHER				18	Vom Studenten, auch extern, auszuwählende Bildungstätigkeiten	KLV/GU	63 ca.	9		42 ca.	6		21 ca.	3	
TOT				18			63	9		42	6		21	3	
ABSCHLUSS-PRÜFUNG UND KENNTNIS EINER FREMDSPRACHE	Sprachliche Disziplinen	CODL/02	EUROPÄISCHE FREMDSPRACHE	4	Europäische Fremdsprache (Level B1)	KLV	32	4	PR						
	Disziplinen der Kirchenmusik	COMS/01	KIRCHENMUSIK	4	<i>Bachelor-Project</i>	EU							8	4	
				8	ABSCHLUSSPRÜFUNG									8	PR
TOT				16			32	4					8	12	
GESAMT				180			424	60		369	60		252	60	